

PRESSEMITTEILUNG

SPD STADTRATSFRAKTION NÜRNBERG

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

Fachkräftegewinnung: SPD-Fraktion sieht Anstrengungen für Bildung in der Metropolregion Nürnberg auf gutem Weg

In der Metropolregion Nürnberg gibt es seit geraumer Zeit die sogenannte „Transferagentur Bayern Nord Metropolregion Nürnberg“, ein sperriger Name, unter dem sich nicht viele etwas vorstellen können. Diese Agentur, die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert wird, begleitet interessierte Kommunen in der Metropolregion dabei, ihr lokales Bildungsmanagement auf die lokale Struktur und damit die konkreten Bedürfnisse und Zielgruppen der Kommune auszurichten. Die Transferagentur organisiert Qualifizierungsangebote und den Austausch zwischen den Kommunen, wobei es etwa um Bereiche wie frühkindliche Bildung, Übergangsmanagement, Inklusion und nicht zuletzt non-formale Bildung geht. Zeit, das erfolgreiche Projekt mehr in den Fokus der Öffentlichkeit zu richten und weiter zu stärken, findet SPD-Stadträtin Daniela Hüttinger.

„Die Transferagentur leistet einen wichtigen Beitrag, die Europäischen Metropolregion im globalen Wettbewerb der Metropolen und Metropolregionen als „Heimat für Kreative“ zu stärken,“ meint Hüttinger. Es gehe dabei einerseits darum, die Region - etwa durch die neue Imagekampagne - für Investoren, Unternehmen und Fachkräfte von außerhalb attraktiv zu machen, andererseits aber auch Fachkräfte und Kompetenz aus der Region selbst zu generieren. „Die Transferagentur ist hier eine wichtige Ergänzung zur Allianz pro Fachkräfte, die ebenfalls im Rahmen der EMN darauf ausgerichtet sei, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken,“ ist sich die Stadträtin sicher.

Nürnberg sei im Bereich des Bildungsmanagements seit Jahren sehr gut aufgestellt und könne sicherlich in Zusammenarbeit mit der neu in der Metropolregion gegründeten Transferagentur einige Synergieeffekte erreichen.

„Nun stellt sich die Frage, wie diese wechselseitigen Synergieeffekte aussehen und verstärkt werden können,“ möchte Hüttinger genauer von der Verwaltung wissen. Ferner sei zu prüfen, wie die Aktivitäten der Transferagentur und der Anstrengungen für Fachkräftegewinnung im Allgemeinen im Rahmen der neuen Marketing-Kampagne der EMN noch stärker nach außen kommuniziert werden könnten.

Nürnberg, 24. Februar 2017